



## I. Präambel

Das folgende Dokument beschreibt die Datenschutzregelungen und Vorkehrungen der Laienbühne Engelswies e.V. Es stellt die in der Vereinsatzung im §13 Absatz 4. erwähnte Datenschutzordnung dar.

Die Laienbühne Engelswies e.V. verarbeitet in vielfacher Weise automatisiert personenbezogene Daten (z.B. im Rahmen der Vereinsverwaltung, der Organisation von Aufführungen, der Öffentlichkeitsarbeit des Vereins). Um die Vorgaben der EU-Datenschutz-Grundverordnung und des Bundesdatenschutzgesetzes zu erfüllen, Datenschutzverstöße zu vermeiden und einen einheitlichen Umgang mit personenbezogenen Daten innerhalb des Vereins zu gewährleisten, gibt sich der Verein die nachfolgende Datenschutzordnung.

## II. Datenschutzauszug aus der Vereinsatzung

### §13 Datenschutzregelungen

1. Zur Erfüllung der satzungsgemäßen Zwecke und Aufgaben des Vereins werden unter Beachtung der Vorgaben der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) personenbezogene Daten über persönliche und sachliche Verhältnisse der Mitglieder im Verein erhoben, verarbeitet und genutzt.
2. Soweit die in den jeweiligen Vorschriften beschriebenen Voraussetzungen vorliegen, hat jedes Vereinsmitglied insbesondere die folgenden Rechte:
  - a. das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO,
  - b. das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO,
  - c. das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO,
  - d. das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO,
  - e. das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO,
  - f. das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO und
  - g. das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Artikel 77 DSGVO.
3. Den Funktions- und Amtsträgern in den Organen des Vereins, allen ehrenamtlich Mitarbeitern oder sonst für den Verein Tätigen ist es untersagt, personenbezogene Daten unbefugt zu anderen als dem jeweiligen zur Aufgabenerfüllung gehörenden Zweck zu verarbeiten, bekannt zu geben, Dritten zugänglich zu machen oder sonst zu nutzen. Diese Pflicht besteht auch über das Ausscheiden der oben genannten Personen aus dem Verein hinaus.
4. Weitere Datenschutzregelungen zur Erhebung, Verarbeitung und Nutzung von personenbezogenen Daten im Verein sind in einer gesonderten Datenschutzordnung schriftlich niedergelegt. Diese Datenschutzordnung ist Teil der Vereinsordnung und kann vom Vorstand des Vereins beschlossen werden.



## III. Allgemeines

Der Verein verarbeitet personenbezogene Daten u.a. von Mitgliedern, Helferinnen und Helfern bei Theateraufführungen und anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern an sonstigen Vereinsveranstaltungen sowohl automatisiert in EDV-Anlagen als auch nicht automatisiert in einem Dateisystem, z.B. in Form von ausgedruckten Listen. Darüber hinaus werden personenbezogene Daten im Internet veröffentlicht und an Dritte weitergeleitet oder Dritten offengelegt. In all diesen Fällen ist die EU-Datenschutz-Grundverordnung, das Bundesdatenschutzgesetz und diese Datenschutzordnung durch alle Personen im Verein, die personenbezogene Daten verarbeiten, zu beachten.

## IV. Verarbeitung personenbezogener Daten der Mitglieder

1. Der Verein verarbeitet die Daten von sieben Kategorien von Personen.

Diese sind:

- a) externe Helfer und Veranstaltungsteilnehmer,
- b) passive Mitglieder
- c) aktive Mitglieder,
- d) Vorstandsmitglieder,
- e) Personen, die Plätze für Aufführungen reservieren,
- f) Personen, die uns über unsere Webseite eine Nachricht hinterlassen,
- g) Besucher unserer Theater und Märchenaufführungen.

Aktive Mitglieder sind alle Mitglieder, die in irgendeiner Art und Weise aktiv an den Aufführungen der Laienbühne Engelswies teilnehmen (z.B. Schauspieler, Bühnentechnik, Saalorganisation, Kasse, Helfer in der Küche und Bedienungen).

2. Im Rahmen des Mitgliedschaftsverhältnisses verarbeitet der Verein insbesondere die folgenden Daten der Mitglieder: Geschlecht, Vorname, Nachname, Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort), Geburtsdatum, Datum des Vereinsbeitritts, Bankverbindung, ggf. die Namen und Kontaktdaten der gesetzlichen Vertreter, Telefonnummern und E-Mail-Adressen, ggf. Funktion im Verein, ggf. Haushalts- und Familienzugehörigkeit bei Zuordnung zum Familienbeitrag.

**Ohne diese Daten ist eine Fortführung der Mitgliedschaft in der Regel nicht möglich.**

3. Im Rahmen der Zugehörigkeit zu den Landesverbänden, werden personenbezogene Daten der aktiven Mitglieder an diese weitergeleitet.

**Ohne diese Zustimmung ist eine Veröffentlichung und somit auch eine aktive Teilnahme an der Veranstaltung nicht möglich.**



## V. Datenverarbeitung im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit

1. Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit über Vereinsaktivitäten werden personenbezogene Daten in Aushängen, in der lokalen Presse, in lokalen Ortblättern, in Werbeflyern und Plakaten und in Internetauftritten, insbesondere auf der Homepage des Vereins veröffentlicht.
2. Hierzu zählen insbesondere die Daten, die aus allgemein zugänglichen Quellen stammen: z.B. Teilnehmer und Teilnehmerinnen bei Theateraufführungen, Vereinsausflügen und sonstigen Veranstaltungen des Vereins, Rollen und Aufgaben bei Aufführungen, Vereinszugehörigkeit und Ehrungen.
3. Die Veröffentlichung von Fotos und Videos, die außerhalb öffentlicher Veranstaltungen gemacht wurden, erfolgt ausschließlich auf Grundlage einer Einwilligung der abgebildeten Personen.
4. Auf der Internetseite des Vereins werden die Daten der Mitglieder des Vorstands mit Vornamen, Nachname, Funktion, E-Mail-Adresse und Telefonnummer veröffentlicht.

## VI. Zuständigkeiten für die Datenverarbeitung im Verein

Verantwortlich für die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben ist der Vorstand nach § 26 BGB.

Der Vorstand stellt sicher, dass Verzeichnisse der Verarbeitungstätigkeiten nach Art. 30 DSGVO geführt und die Informationspflichten nach Art. 13 und 14 DSGVO erfüllt werden. Er ist für die Beantwortung von Auskunftsverlangen von betroffenen Personen zuständig.

## VII. Verwendung und Herausgabe von Mitgliederdaten und -listen

1. Listen von Mitgliedern oder Teilnehmern werden den jeweiligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Verein (z.B. Vorstandsmitgliedern) insofern zur Verfügung gestellt, wie es die jeweilige Aufgabenstellung erfordert. Beim Umfang der dabei verwendeten personenbezogenen Daten ist das Gebot der Datensparsamkeit zu beachten.
2. Personenbezogene Daten von Mitgliedern dürfen an andere Vereinsmitglieder nur herausgegeben werden, wenn die Einwilligung der betroffenen Person vorliegt. Die Nutzung von Teilnehmerlisten, in die sich die Teilnehmer von Versammlungen und anderen Veranstaltungen zum Beispiel zum Nachweis der Anwesenheit eintragen, gilt nicht als eine solche Herausgabe.
3. Macht ein Mitglied glaubhaft, dass es eine Mitgliederliste zur Wahrnehmung satzungsgemäßer oder gesetzlicher Rechte benötigt (z.B. um die Einberufung einer Mitgliederversammlung im Rahmen des Minderheitenbegehrens zu beantragen), stellt der Vorstand eine Kopie der Mitgliederliste mit Vornamen, Nachnamen und Anschrift als Ausdruck oder als Datei zur Verfügung. Das Mitglied, welches das Minderheitenbegehren initiiert, hat vorher eine Versicherung abzugeben, dass diese Daten ausschließlich für diesen Zweck verwendet und nach der Verwendung vernichtet werden.



## VIII. Kommunikation per E-Mail

1. Für die Kommunikation per E-Mail richtet der Verein vereinseigenen E-Mail-Accounts ein, die im Rahmen der vereinsinternen Kommunikation ausschließlich zu nutzen sind.
2. Beim Versand von E-Mails an eine Vielzahl von Personen, die nicht in einem ständigen Kontakt per E-Mail untereinanderstehen und/oder deren private E-Mail-Accounts verwendet werden, sind die E-Mail-Adressen als „bcc“ zu versenden.

## IX. Kommunikation per WhatsApp

Der Verein nutzt den Messenger WhatsApp in verschiedenen Gruppen zur vereinfachten Kommunikation zwischen Mitgliedern des Vereins. Die Mitglieder sind sich bewusst, dass dies kein sicherer Kommunikationsweg ist und erklären sich mit der Nutzung einverstanden. Jedem Mitglied steht es frei, der Nutzung von WhatsApp jederzeit zu widersprechen.

### Datenschutzrechtliche Hinweise zur Messenger App WhatsApp.

1. WhatsApp überprüft regelmäßig das Adressbuch im Telefon, um herauszufinden, welche der gespeicherten Kontakte ebenfalls WhatsApp-Nutzer sind. Kontakte, die die App nicht installiert haben, werden als Hashwerte gespeichert.
2. Bei der Nutzung werden verschiedene Informationen gespeichert, wie Datum und Zeit der gesendeten Nachrichten und die involvierten Telefonnummern.
3. WhatsApp speichert nur die Telefonnummern aus dem Adressbuch. Der jeweils zu der Telefonnummer gespeicherte Name erscheint nur lokal in der App, wird jedoch nicht an WhatsApp übermittelt.
4. Eine Nachricht, die nicht gesendet werden kann, weil der Empfänger offline ist, wird bis zum erfolgten Versand auf den Servern von WhatsApp zwischengespeichert, längstens jedoch für 30 Tage. Danach wird sie gelöscht.
5. Abrechnungsdaten werden für 30 Tage nach der Löschung des Accounts vorgehalten.
6. Die Telefonnummer oder gegebenenfalls E-Mail-Adresse des Nutzers kann ohne weitere Einwilligung für Nicht-Marketing oder Verwaltungszwecke verwendet werden.
7. Nutzerdaten, die sich aus verschiedenen Tracking- und Analysemethoden ergeben, werden dazu verwendet, Vorlieben und Trends herauszufinden und den Service anzupassen. Dazu gespeicherte Daten sind unter anderem die IP-Adresse, der Browsertyp und Clickstream-Daten.
8. Es werden Cookies eingesetzt.
9. Personenbezogene Daten werden **für werbliche Zwecke** an Dritte übermittelt, wenn eine Einwilligung vorliegt oder auf die Widerspruchsmöglichkeit hingewiesen wurde. Personenbezogene Daten können ohne Einwilligung an Dritte übermittelt werden, wenn es **vernünftigerweise notwendig ist, um den Service zu erhalten oder zu verbessern**.
10. Personenbezogene Daten werden erhoben und offenbart, wenn eine **gesetzliche Pflicht**dazu besteht oder wenn davon auszugehen ist, dass die **körperliche Unversehrtheit einer Person gefährdet** ist. WhatsApp



behält sich außerdem das Recht vor, personenbezogenen Daten zu offenbaren, wenn es **angemessen oder notwendig** ist, um die Nutzungsbedingungen durchzusetzen; sonstige rechtliche Ansprüche geltend zu machen oder sich gegen gerichtliche Inanspruchnahme zu wehren.

11. WhatsApp erhebt **wissentlich** keine personenbezogenen Daten von Personen unter 16 Jahren.
12. WhatsApp wird in den USA betrieben und verwaltet und richtet sich an Nutzer in den USA. Nutzer außerhalb der USA übermitteln ihre Daten in die USA und erklären sich ausdrücklich damit einverstanden, dass kalifornisches Recht angewendet wird.
13. Im Fall eines Zusammenschlusses von WhatsApp mit einem anderen Unternehmen oder dem Verkauf von WhatsApp an ein anderes Unternehmen **gehen auch die gespeicherten Nutzerdaten an das andere Unternehmen über.**

## X. Verpflichtung auf die Vertraulichkeit

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Verein, die Umgang mit personenbezogenen Daten haben (z.B. Mitglieder des Vorstands), sind auf den vertraulichen Umgang mit personenbezogenen Daten zu verpflichten.

## XI. Datenschutzbeauftragter

Da im Verein stets weniger als 10 Personen ständig mit der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten beschäftigt sind, muss der Verein keinen Datenschutzbeauftragten benennen.

## XII. Einrichtung und Unterhaltung von Internetauftritten

1. Der Verein unterhält einen Internetauftritt (Homepage). Die Einrichtung und Unterhaltung von Auftritten im Internet obliegt dem Webmaster. Änderungen dürfen ausschließlich durch den Webmaster und den Vorstand vorgenommen werden.
2. Der Webmaster und der Vorstand sind für die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen im Zusammenhang mit Online-Auftritten verantwortlich.
3. Auf der Homepage ist die für den Internetauftritt geltende Datenschutzerklärung veröffentlicht.

## XIII. Verstöße gegen datenschutzrechtliche Vorgaben und diese Ordnung

1. Alle Mitglieder des Vereins dürfen nur im Rahmen ihrer jeweiligen Befugnisse Daten verarbeiten. Eine eigenmächtige Datenerhebung, -nutzung oder –Weitergabe ist untersagt.
2. Verstöße gegen allgemeine datenschutzrechtliche Vorgaben und insbesondere gegen diese Datenschutzordnung können gemäß den Sanktionsmitteln, wie sie in der Satzung vorgesehen sind, geahndet werden.



## XIV. Inkrafttreten

Diese Datenschutzordnung wurde durch den Gesamtvorstand des Vereins am 06.04.2019 beschlossen und tritt mit Veröffentlichung auf der Homepage des Vereins in Kraft.

## XV. Änderungshistorie

Datum	Beschreibung der Änderung	Autor der Änderung	Revisionsstand
06.04.2019	Ursprungsdokument wurde erstellt, vom Vorstand beschlossen und auf Homepage veröffentlicht	Ingo Gitschier	20190406
09.04.2019	- IV. 1. g) Hinzufügen der Kategorie „Besucher unserer Theater und Märchenaufführungen“. - XV. Änderungshistorie hinzugefügt.	Ingo Gitschier	20190409
04.05.2019	- Abschnitt XIV.: Datum (06.04.2018) berichtigt (jetzt 06.04.2019) - Abschnitt XV.: Revisionsstandnummern korrigiert (von 2014 auf 2019)	Ingo Gitschier	20190504